

Kontakt / Information

Suchtberatung Wuppertal

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.
Kasinostraße 26
42103 Wuppertal
Tel. 0202 389034010
Fax 0202 76902974
e-Mail: suchtberatung.wuppertal@caritas-wsg.de

Telefonische Terminabsprache:

ganztägig montags bis freitags
0202 38903-4010

Offene Sprechstunde:

(ohne vorherige Terminvereinbarung)
donnerstags 17.00 – 18.00 Uhr

Online-Beratung: www.beratung-caritasnet.de

www.caritas-wsg.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten:

Spendenkonto / Stichwort „Suchtberatung“
IBAN: DE15 3305 0000 0000 9188 88
Stadtsparkasse Wuppertal

Gefördert vom

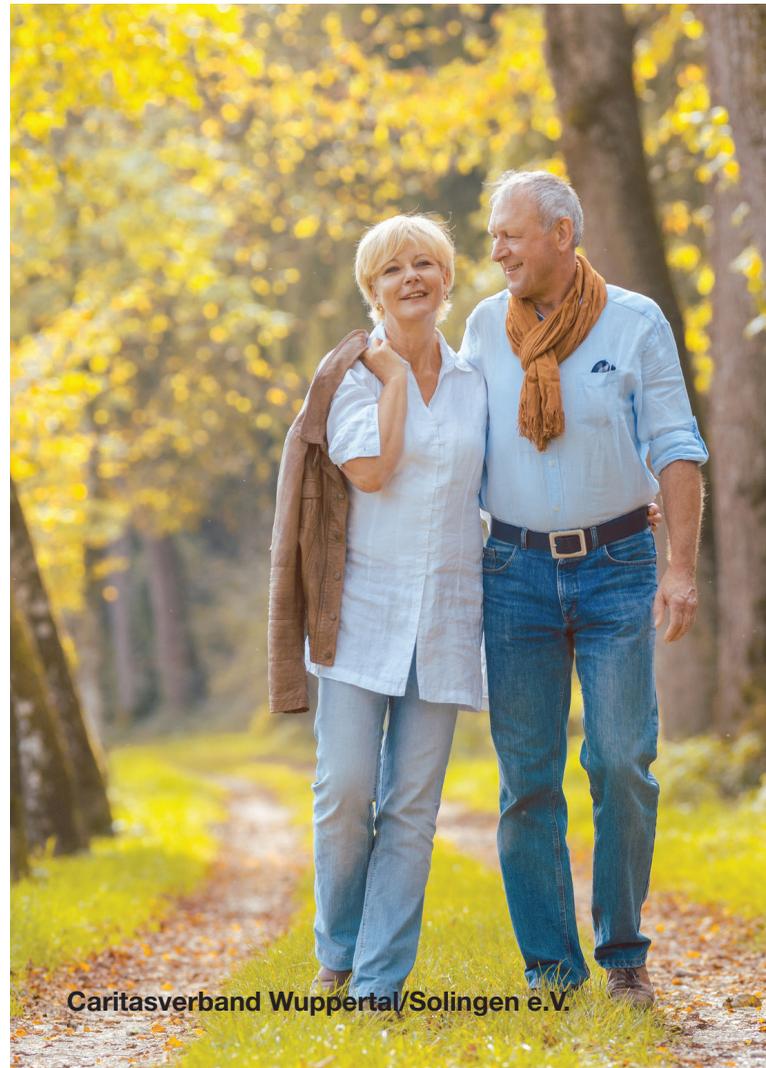
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Suchtberatung



Älterwerden Krise oder Chancen?



Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Suchtrisiken in der Phase des Älterwerdens

Das Älterwerden ist mit vielen Veränderungen verbunden, die sowohl angenehm als auch belastend sein können.

Ein großer Teil der Menschen freut sich auf den Ruhestand:

- endlich Zeit haben für sich und den Partner,
- frei sein von Druck und Verpflichtungen,
- Dinge tun, die Freude machen,
- die Enkelkinder genießen und vieles mehr.

Aber das Älterwerden kann auch krisenbehaftet sein:

- Die Kinder sind „aus dem Haus“, haben ihr eigenes Leben.
- Die Beziehung zum Partner/zur Partnerin wird hinterfragt.
- Es gibt keine beruflichen Aufstiegs- und Veränderungsmöglichkeiten mehr.
- Die Berufstätigkeit ist bereits gänzlich abgeschlossen und der Einstieg in die Rente steht an.
- Arbeitslosigkeit, finanzielle Sorgen, Verlusterfahrungen, Angst vor der Zukunft, Krankheit oder Tod

Oft greifen ältere Menschen dann zu Alkohol, um Entlastung zu finden, oder Medikamenten, um ruhiger zu werden oder schlafen zu können.

Individuell und bedürfnisgerecht

Unsere vielfältigen Beratungs- und Therapieangebote richten sich nach Ihren persönlichen Bedürfnissen. Sie zielen darauf ab, neue Perspektiven für die neue Lebensphase zu entwickeln und Wege aus einer eventuellen Abhängigkeit zu finden.

Information - Beratung - Therapie

Wir bieten:

- Information und Beratung für Betroffene und Angehörige in Form von Einzel-, Paar- und Familiengesprächen
- Vermittlung in Entzugsbehandlungen, teilstationäre und stationäre Therapie sowie in örtliche Selbsthilfegruppen
- Vermittlung und Durchführung von ambulanter Therapie und Nachsorge (Ambulante Rehabilitation Sucht) im Trägerverbund mit der Fachklinik Langenberg.
- Altershomogene Informations- und Motivationsgruppe. In vertrautem Rahmen beschäftigen sich die Teilnehmer mit der Frage: Wohin führt mich mein Lebensweg im Sinne von „Gestern – Heute – Morgen“. Über diese Auseinandersetzung wird die Funktion des Suchtmittels besser verstanden und führt zur Entwicklung neuer Perspektiven und Alternativen
- Angehörigengruppe für die Angehörigen betroffener Menschen
- Offene Sprechstunde

Unsere Beratung ist vertraulich und für Sie kostenlos.

Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig.

Sie haben Anregungen oder Kritik? Sprechen Sie uns gerne an!